



Akkordeon 2026

— Instrument des Jahres —

in Augsburg

Wenn Klang verbindet:
Konzerte · Workshops ·
musikalische Begegnungen



FREITAG

Eröffnungskonzert
im Moritzsaal



SAMSTAG

Workshops & Kurzkonzerte
in der Sing- und Musikschule
Augsburg



SONNTAG

Matinée-Konzert
im Moritzsaal



Kooperationspartner:

Bayerischer Musikrat e. V.
Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e. V.
Sing- und Musikschule Augsburg



Veranstalter:

Deutscher Harmonika-Verband
Landesverband Bayern e. V.



Datum:

09. - 11. Oktober 2026



Ort:

Moritzsaal &
Sing- und Musikschule
Augsburg



Eintritt:

Infos folgen



Web / Kontakt:

www.dhv-bayern.de



Deutscher
Harmonika-
Verband
Landesverband
Bayern e. V.



Bayerischer
Musikrat e. V.



Deutscher
Akkordeonlehrer-Verband e. V.



Sing- und Musikschule
Mozartstadt Augsburg

Freitag, 9. Oktober 2026



Duo **Hussong / Svoboda**

Konzert

19:30 Uhr
Moritzsaal

Stefan Hussong

zählt zu den international renommiertesten Akkordeonisten für zeitgenössische Musik und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der ECHO Klassik als „Bester Instrumentalist des Jahres“. Als Solist konzertierte er weltweit mit führenden Orchestern und Ensembles und brachte über 150 ihm gewidmete Werke zur Uraufführung. Seine mehr als 40 CD-Einspielungen wurden vielfach prämiert und dokumentieren seine enge Zusammenarbeit mit bedeutenden Komponistinnen und Komponisten unserer Zeit. Stefan Hussong ist Professor für Akkordeon und Kammermusik an der Hochschule für Musik Würzburg und lehrt seit 1993 bei den Internationalen Sommerakademien des Mozarteums Salzburg.

Mike Svoboda

ist Komponist, Dirigent und Posaunist und zählt zu den prägendsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Musik. Mit über 40 Jahren internationaler Konzert- und Kompositionstätigkeit sowie zahlreichen Uraufführungen entwickelt er innovative Konzertformate und verbindet experimentelle Klangsprache mit Jazz- und Minimal-Music-Elementen. Zu seinen aktuellen Projekten zählen die Oper *Adam und Eva* sowie neue Werke für das Kammerorchester Basel und das SWR Vokalensemble. Svoboda wurde vielfach ausgezeichnet, arbeitete eng mit Karlheinz Stockhausen zusammen und seine Werke erscheinen bei Boosey & Hawkes.

Samstag, 10. Oktober 2026

Workshop mit Anne-Maria Hölscher

Koordinaten einer Akkordeontechnik

Anhand welcher Eckpunkte könnte eine Technik des Akkordeonspiels beschrieben werden? Was tun wir und wie tun wir es? Wie bauen wir im Unterricht auf allen Ausbildungsstufen klangliche und spieltechnische Fertigkeiten auf, welche Grundvoraussetzungen müssen wir dafür schaffen?

Nachdem wir in einem ersten Teil die Landkarte skizzieren, gehen wir im zweiten Teil auf Entdeckungsreise.

14.00 - 15.00 Teil 1 | Zielgruppe: LehrerInnen, StudentInnen

15:30 - 17:30 Teil 2 | Zielgruppe: AkkordeonlehrerInnen,
AkkordeonstudentInnen, Akkordeon-

Anmeldungen zum Workshop unter:

<https://www.formdesk.com/dhv/Workshop>

„Open Stage“ ab 19:00 Uhr offen für alle - von Klein bis Groß

Im Bildungs- und Begegnungszentrum ZEUGHAUS - Musiksaal

Anmeldungen mit Programmvorschlägen unter:

<https://www.formdesk.com/dhv/kurzkonzerte>



Die Teilnahme am Workshop
ist kostenfrei

Tickets für die Konzerte am
Freitag und Sonntag sind
an der Tageskasse erhältlich
20 Euro / 10 Euro (ermäßigt)

Sonntag, 11. Oktober 2026

Konzert-Matinée - Beginn: 11:00 Uhr



Nürnberger Akkordeon-Ensemble (NAE)

Es zählt zu den führenden Akkordeon-Kammermusikensembles Europas und überzeugt seit seiner Gründung 1997 unter der Leitung von Marco Röttig mit zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerbserfolgen. Das Ensemble verbindet musikalische Präzision, klangliche Vielfalt

und Experimentierfreude und widmet sich einem Repertoire, das von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik reicht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten und der Aufführung neuer Werke, die eigens für das Ensemble entstanden sind. Konzertauftritte führten das NAE auf renommierte Bühnen im In- und Ausland, darunter die Meistersingerhalle Nürnberg, die Philharmonie Bamberg, der Innsbrucker Congress und das Londoner Tabernacle Theatre. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble mit regelmäßigen Benefizkonzerten für gemeinnützige Projekte und verbindet musikalische Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung.



Anne-Maria Hölscher

zählt zu den profilierten Akkordeonistinnen der zeitgenössischen Musik und konzertiert als Solistin und Kammermusikerin bei renommierten internationalen Festivals sowie mit führenden Ensembles und Orchestern. Zahlreiche Uraufführungen, Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentieren ihre künstlerische Arbeit, die sich gleichermaßen der Neuen Musik wie dem klassischen Repertoire widmet. Sie ist Professorin für Akkordeon an der Hochschule Luzern und wurde mehrfach ausgezeichnet sowie

von der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Kulturstiftung der Deutschen Bank und dem DAAD gefördert.